

Stand: 31.12.2025 01:12:20

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2623

"Plastikfasern in Lebensmitteln wie Bier und Mineralwasser"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/2623 vom 10.07.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3380 des UV vom 14.10.2014
3. Beschluss des Plenums 17/3669 vom 23.10.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 27 vom 23.10.2014



Antrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheunstuhl, Herbert Woerlein, Ruth Müller SPD**

Plastikfasern in Lebensmitteln wie Bier und Mineralwasser

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über Plastikfasern in Bier und Mineralwasser im Landtag zu berichten.

Dabei sollte insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Hat die Staatsregierung Kenntnis von Getränken und Lebensmitteln aus Bayern, in denen Plastikfasern gefunden wurden?
2. Werden in Bayern Getränke und Lebensmittel auf Verunreinigungen durch Plastikfasern getestet?
3. Welche Testverfahren werden angewandt, um Lebensmittel, wie Mineralwasser oder Bier auf Schadstoffe zu überprüfen?
4. Welche Eintragswege von Plastikfasern in Getränke und Lebensmittel sind vorstellbar?
5. Welche Möglichkeiten gibt es, um den Eintrag von Plastikfasern zu vermeiden?
6. Ist davon auszugehen, dass auch das bayerische Trinkwasser und Fließgewässer in Bayern in größerem Umfang mit Plastikpartikeln belastet sind?
7. Wie bewertet die Staatsregierung das Gesundheitsrisiko für Verbraucherinnen und Verbraucher durch Plastikfasern in Lebensmitteln und Getränken?
8. Was unternimmt die Staatsregierung, um die Verbraucherinnen und Verbraucher gegen Plastikfasern in Lebensmitteln und Getränken zu schützen?

Begründung:

Deutsche Biere sind weltweit für ihre hervorragende Qualität bekannt, was nicht zuletzt durch die strengen Auflagen der Bierverordnung in Deutschland garantiert wird. Durch Untersuchungen an der Carl-von-Ossietzky Universität in Oldenburg im Auftrag des NDR-Magazins „Markt“ wurde bekannt, dass in Mineralwassern dreier großer Discountketten, sowie verschiedenen Biermarken in Deutschland, darunter Veltins-Pils, Jever-Pils und Paulaner-Weißbier, eine hohe Konzentration von Plastikfasern pro Liter gefunden wurden. Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, über mögliche Gefahren für die Verbraucher und über ihre Aktivitäten zum Thema von Plastikfasern in Getränken und Lebensmitteln Bericht zu erstatten.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt,
Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Drs. 17/2623**

Plastikfasern in Lebensmitteln wie Bier und Mineralwasser

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Florian von Brunn**
Mitberichterstatterin: **Tanja Schorer-Dremel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 10. Juli 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 14. Oktober 2014 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Christian Magerl
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Herbert Woerlein, Ruth Müller SPD**

Drs. 17/2623, 17/3380

Plastikfasern in Lebensmitteln wie Bier und Mineralwasser

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über Plastikfasern in Bier und Mineralwasser im Landtag zu berichten.

Dabei sollte insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Hat die Staatsregierung Kenntnis von Getränken und Lebensmitteln aus Bayern, in denen Plastikfasern gefunden wurden?
2. Werden in Bayern Getränke und Lebensmittel auf Verunreinigungen durch Plastikfasern getestet?
3. Welche Testverfahren werden angewandt, um Lebensmittel wie Mineralwasser oder Bier auf Schadstoffe zu überprüfen?
4. Welche Eintragswege von Plastikfasern in Getränke und Lebensmittel sind vorstellbar?
5. Welche Möglichkeiten gibt es, um den Eintrag von Plastikfasern zu vermeiden?
6. Ist davon auszugehen, dass auch das bayerische Trinkwasser und Fließgewässer in Bayern in größerem Umfang mit Plastikpartikeln belastet sind?
7. Wie bewertet die Staatsregierung das Gesundheitsrisiko für Verbraucherinnen und Verbraucher durch Plastikfasern in Lebensmitteln und Getränken?
8. Was unternimmt die Staatsregierung, um die Verbraucherinnen und Verbraucher gegen Plastikfasern in Lebensmitteln und Getränken zu schützen?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 3 und 11, die einzeln beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um ein Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Auch keine. Dann ist es einstimmig so beschlossen. Der Landtag übernimmt damit diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
Gesundheitsschutz an Schulen
Drs. 17/1971, 17/3517 (A) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD
Schülerzahlen in Übergangsklassen begrenzen
Drs. 17/2031, 17/3515 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Sicherung der forensischen Ambulanzen
Drs. 17/2071, 17/3377 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Inklusion in Studium, Lehre und Hochschulorganisation umsetzen!
Drs. 17/2075, 17/3504 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Regelmäßiger Bericht zur „Cybercrime“ in Bayern
Drs. 17/2090, 17/3507 (E) [X]

**Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr,
Energie und Technologie**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU
Evaluation der Bayerischen Cybersicherheitsstrategie
Drs. 17/2128, 17/3506 (E) [X]

**Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr,
Energie und Technologie**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Helga Schmitt-Büssinger,
Klaus Adelt u.a. SPD
Entsorgung von Röntgenschutzkleidung
Drs. 17/2290, 17/3336 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer,
Kathi Petersen u.a. SPD
Situation der Schulpsychologie an bayerischen Schulen
Drs. 17/2291, 17/3516 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünniker, Bernhard Seidenath,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,
Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Prophylaktisches Verbot von Bisphenol A in Kinderspielzeug prüfen –
Empfehlung der EFSA für den TDI-Wert umsetzen
Drs. 17/2383, 17/3509 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
Beförderungen zu A 9 mit Amtszulage im Polizeibereich
Drs. 17/2407, 17/3259 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat

11. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Franz Schindler, Doris Rauscher u.a. SPD
Stärkung der Betreuung nach dem Maßregelvollzug:
Forensisch-psychiatrische Ambulanzen gesetzlich verankern
Drs. 17/2462, 17/3378 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gesundheitsbelastung durch Mikroplastik
Drs. 17/2459, 17/3183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg u.a. CSU
Mikroplastik in Bayern
Drs. 17/2551, 17/3381 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Plastikfasern in Lebensmitteln wie Bier und Mineralwasser
Drs. 17/2623, 17/3380 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
SEK-Einsatz in Asbach-Bäumenheim
Drs. 17/2888, 17/3319 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Ruth Müller, Klaus Adelt u.a. SPD
Unregelmäßigkeiten bei der Kommunalwahl in Geiselhöring
Drs. 17/2991, 17/3320 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern weltoffener machen –
Verwaltungsinformationen in Fremdsprachen anbieten
Drs. 17/2409, 17/3511

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Annette Karl,
Doris Rauscher u.a. SPD
Paketzusteller vor Ausbeutung schützen – NRW-Initiative im Bund unterstützen
Drs. 17/2900, 17/3512

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Maxhütte als Industriedenkmal erhalten
Drs. 17/2110, 17/3519 (A) [X]

**Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen gem. § 126 Abs. 3 GeschO**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zukunftsfähiges Konzept für den Nürnberger Flughafen
Drs. 17/2203, 17/3508 (E) [X]

**Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen gem. § 126 Abs. 3 GeschO**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>